

II-6858 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

2977 IAB

1992-07-17

zu 3039 1J

Wien, am 15. Juli 1992
GZ: 10.101/250-X/A/5a/92

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3039/J betreffend BBU-Werk Arnoldstein/Kärnten, welche die Abgeordneten Langthaler, Freunde und Freundinnen am 26. Mai 1992 an mich richteten, stelle ich fest:

Anfrage:

Welche rechtskräftigen betriebsanlagenrechtlichen Bewilligungsbescheide (incl. Änderungs-, Erweiterungs-, Nachträgliche Auflagen-Bescheide) liegen für die BBU-Werke in Arnoldstein bzw. Gailitz vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten und diesem untergeordneten Behörden (Gewerbebehörde 1. Instanz: Bezirkshauptmannschaft Villach, Gewerbebehörde 2. Instanz: Landeshauptmann von Kärnten und Berghauptmannschaft Klagenfurt) vor?

Welche Anlagenteile sind jeweils Gegenstand der Bescheide, wann wurden diese Bescheide rechtskräftig,

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

welche Emissionsgrenzwerte betreffend Luftschadstoffe beinhalten sie,

auf welche Rechtsgrundlage stützen sich die Bescheide jeweils und von welcher Behörde stammen diese Bescheide jeweils?

Antwort:

Wie mir die Bezirkshauptmannschaft Villach berichtete, wurde in den Jahren 1988/1989 im Industriestandort Gailitz, in dem bis zu diesem Zeitpunkt die BBU-AG alleinverantwortlich war, folgende Tochtergesellschaften gegründet und ausgeliert:

1. BBU-Rohstoffgewinnungsges.m.b.H. (BRG)
2. BBU-Metalle Ges.m.b.H. (BMG)
3. BBU-Industrie Technik & Service Ges.m.b.H. (BIG)
4. BBU-Chemie Ges.m.b.H., die in weiterer Folge in die CHEMSON-Polymer Additive Ges.m.b.H. umbenannt wurde

Mit Erlaß des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 2.10.1989, GZ 30.553/22-III/1/89, wurde die Zuständigkeit hinsichtlich der Anlagen neu geregelt, die der BRG zugehören. Mit obzit. Erlaß ist festgelegt worden, daß alle Betriebsanlagen und Betriebsanlagenteile, die der BRG zugehören, ab sofort in die Zuständigkeit der Bergbehörde (Berghauptmannschaft Klagenfurt) einschließlich der Rauchgasentschwefelungsanlage (REA) fallen.

Die Zuständigkeit nach der GewO 1973 ist für die Betriebsanlagen der BBU-Metalle Ges.m.b.H.,
der BBU-Industrie Technik und Service Ges.m.b.H. und
der Chemson-Polymer Additive Ges.m.b.H.
weiterhin gegeben.

Seit 24.12.1991 liegt ein Gutachten der Abteilung 15 des Amtes der Kärntner Landesregierung vom 24.12.1991, GZ 19-4002/242/91,

Republik Österreich


Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

zur Emissions- und Immissionssituation der Betriebsanlagen des Industriestandortes Gailitz-Arnoldstein vor, das zur Grundlage von Verfahren nach § 79 und Änderungsverfahren nach § 81 der GewO 1973 dient.

Am 9. und 10.3.1992 und 25.3.1992 wurden schwerpunktmäßig bei der BBU-Metalle Ges.m.b.H., die als hauptsächlicher Emittent von Blei in Frage kommt, bereits Verfahren u.a. nach § 79 der GewO 1973 eingeleitet und geführt, die am 13.5.1992 fortgesetzt werden und die weitere Reduktion der Schwermetallemission zum Ziele haben.

Die Chemson-Polymer Additive Ges.m.b.H., die mit ihren Anlagen ebenfalls Schwermetalle (Blei) emittiert, wird durch Vorschreibung von bescheidmäßigen Auflagen (sog. Absolutfilter) bereits 1993 soweit saniert sein, daß nach dem derzeitigen technischen Standard eine weitere Reduzierung nicht möglich ist.

Die BBU-Industrie Technik & Service Ges.m.b.H. betreibt zwei Dampfkessel zur Energieversorgung, die als SO₂-Emittenten auf dem Stand der Technik sind.

Das Umweltbundesamt hat einen Untersuchungsbericht über "Schwermetalle in Böden im Raume Arnoldstein" vom April 1992, GZ UBA-iB-355 (eingelangt am 28.4.1992), herausgegeben, der zum Gegenstande teilweise heftiger Diskussionen und Berichterstattung in den Massenmedien geführt hat.

Dieser Bericht über die Schwermetallkontamination des Bodens durch Zink, Cadmium und Blei im Raume Arnoldstein kann nach Rechtsmeinung meines Ressorts nur als Bestätigung des vorerwähnten Immissionsgutachtens Hr. Dr. Hellig herangezogen werden, um die Luftschatstoffemissionen (= direkte Immissionen) weiter zu reduzieren.

Die Gewerbeordnung bietet nicht die Möglichkeit, den über die Luft verfrachteten, seit Jahrzehnten und Jahrhunderten in den

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 4 -

Boden gelangten und dort angereicherten Schadstoffen (insbesondere Schwermetalle), die nunmehr indirekt wirken, zu begegnen.

Sonst wäre § 77 Abs. 3 GewO 1973, wonach die Emission von Luftschatstoffen jedenfalls nach dem Stande der Technik zu begrenzen ist, nicht verständlich. Auch können nach § 360 der GewO 1973 Maßnahmen bei Beeinträchtigungen nur im Sinne des § 74 Abs. 2 z. 1 und 2 der GewO 1973 vorgeschrieben werden.

In diese Richtung geht auch die unter TOP 38 des Protokolls über die Gewerbereferententagung 1991 in Bad Ischl abgedruckte Beantwortung der aufgeworfenen Frage über die Abgrenzung Gewerberecht - Wasserrecht.

Die Bodenkontamination im Raum Arnoldstein ist daher bei einer festgestellten Grundwasserbeeinträchtigung mit den im Wasserrechtsgesetz vorgeschriebenen Maßnahmen hintanzuhalten.

Sollte die Bodenkontamination durch Nutzpflanzen, die im Rahmen der Landwirtschaft oder des privaten Gartenanbaues zum menschlichen und tierischen Verzehr bestimmt sind, in den Naturkreislauf kommen und damit eine gesundheitliche Beeinträchtigung bewirken können, wären ortspolizeiliche Verordnungen zu erlassen.

Vor 1989 waren die Bergbehörden für keine Anlagen der BBU-Werke in Arnoldstein bzw. Gailitz zuständig. Erst als im Zuge einer Strukturänderung der BBU 1989 u.a. die BRG gegründet worden ist und die Bereiche Roherzgewinnung und Zentralaufbereitung in Bleiberg-Kreuth mit der Zinkhütte in Arnoldstein zu einem einzigen Bergbaubetrieb dieser Gesellschaft zusammengefaßt worden sind, ist die Zinkhütte Arnoldstein mit zugehörigen Anlagen und Einrichtungen von der gewerbebehördlichen Aufsicht in die bergbehördliche Aufsicht übergeführt worden. Durch den Zuständigkeitsübergang wurden bestehende Bewilligungen, Genehmigungen u.dgl. nicht berührt.

Republik Österreich


Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 5 -

Folgende die Zinkhütte Arnoldstein betreffende Bescheide hat die Berghauptmannschaft Klagenfurt erlassen:

1. Bescheid vom 12. Februar 1990 betreffend die Bewilligung einer Änderung an der Schwefelsäurehalle gemäß § 146 des Berggesetzes 1975
2. Bescheid vom 12. Oktober 1990 betreffend die SO₂-Emission der Rauchgasentschwefelungsanlage gemäß § 203 Abs.2 des Berggesetzes 1975

Festgelegte Emissionsgrenzwerte:

489 t SO₂ pro Jahr und 40,75 SO₂ als Monatsmittelwert

3. Bescheid vom 11. Jänner 1991 betreffend Sicherheitsmaßnahmen beim Einsatz von Grauschlacke oder Abwasserschlamm in den Dörschelöfen gemäß § 203 Abs.1 des Berggesetzes 1975

Festgelegte Emissionsgrenzwerte:

40,75 t SO₂ pro Monat

800 mg/Nm³ SO₂ im Abgas

4. Bescheid vom 5. Dezember 1991 betreffend die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb einer Abluftreinigungsanlage in der Umschmelze gemäß § 146 des Berggesetzes 1975

Festgelegte Emissionsgrenzwerte:

5 mg/Nm³ Staub im Reingas

5 mg/Nm³ anorganische Chlorverbindungen im Reingas

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 6 -

5. Bescheid vom 17. Dezember 1991 betreffend die Bewilligung zum Betrieb einer Abwasserreinigungsanlage gemäß § 146 des Berggesetzes 1975
6. Bescheid vom 24. Jänner 1992 betreffend Sicherheitsmaßnahmen wegen Auflassung der Laugerei und Elektrolyse sowie Genehmigung eines Aufarbeitungsplans für lagernde Rückstände gemäß § 134 Abs.1 und 3, § 198 Abs.1 Z 4 und § 203 Abs.1 und 2 des Berggesetzes 1975
7. Bescheid vom 11. Mai 1992 betreffend ergänzende Maßnahmen zur Vermeidung von Schwermetallemissionen gemäß § 134 Abs.1 und 3 sowie § 203 Abs.2 des Berggesetzes 1975

Hinsichtlich der Bescheide der Gewerbebehörde wird auf die Beilagen 1 bis 3 verwiesen, die von der Bezirkshauptmannschaft Villach zur Verfügung gestellt wurden.

Beilagen



Beilage 1 zu Zl. 10.101/250-X/A/5a/92

Folgende Betriebsanlagen sind im Raum Gailitz derzeit noch in Betrieb:

1. BBU-Rohstoffgewinnung Ges.m.b.H. Arnoldstein (BRG)

BRG - Im Bereich der BRG befinden sich nachstehende Produktionslinien:

- Erzvorbehandlung
- WSO (Wirbelschichtofen)
- Schwefelsäureanlage
- Umschmelzanlage
- Rückständeanlage (Dörschelöfen)
- Abwasserreinigung

Produkte:

Filteroxyd aus der Dörschelöfenanlage (schwermetallhaltig)

Rostoxyd aus dem Wirbelschichtofen (Zinkoxyd)

Schwefelsäure aus der Schwefelsäureproduktion

Flüssig-SO₂ im Bereich der REA (Rauchgassentschwefelung)

Veränderungen: (bezogen auf die letzten 5 Jahre)

Stilllegung der Laugerei

-" der Elektrolyse

-" der Cadmiumanlage

-" der Germaniumanlage

2. BBU-Metalle Ges.m.b.H. Arnoldstein (BMG)Akkuaufbereitung

Filiter 1

Filiter 2

PelletierungRohhütte

Herdofen 1

Herdofen 2

Herdofen 3 + KTO

KurzstrommelofenRaffination

In der gegenständlichen Betriebsanlage werden Altbatterien und Bleierzkonzentrate verarbeitet.

Produkte: BleimetallVeränderungen:

Stilllegung eines Rundherdofens

Errichtung einer neuen Akkuaufbereitungsanlage auf Basis eines reinen Naßverfahrens
bevorzugter Einsatz von Sekundärmaterial (AKKUS)

- 2 -

3. CHEMSON-Polymer Additive Ges.mBH., ArnoldsteinStabilisatorenfabrik

Fällanlage III

Fällanlage IV

Mikrogranulat-Anlage

Zentralverpackung

Gemenge-Anlage

Mastercompound-Anlage

Granulier-Anlage

Industriechemikalien

Barton-Anlage

NIVE-Mahlanlage (Pbs)

NIVE-Mischer

Stabilisatorenfabrik

Schmelzanlage SA II

Schmelzanlage SA I (Cd)

Schmelzanlage (Ba)

Mastercompound- und Granulier-Anlage

Industriechemikalien

NIVE-Mahlanlage (Zns)

NIVE-Mischer

Antimonsulfid-Mahlung

MESA-Konzentratoren

-Gaswäscher

Herstellung von Industriechemikalien und Fest- und Flüssigstabilisatoren (für die Kunststoffindustrie)

Produkte:

diverse Blei-, Zink- und Cadmiumverbindungen organischer und anorganischer Natur

Veränderungen:

Verdoppelung der Produktion im Laufe der Jahre 1990/91 mit markanter Emissionsreduktion

4. BBU-Industrie Technik & Service Ges.mBH., Arnoldstein (BIG)

Energieerzeugung (zwei Dampfkessel) und
Zentralwerkstätte
Anlagenbau

Veränderungen:

rückläufiger Dampfverbrauch

- 3 -

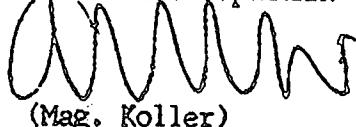
IV. Ausblick:

- a) **BMG:** Aufgrund der vorgelegten Konzepte und zwischenzeitlich durchgeführten weiteren Verhandlungen ist geplant, einen weiteren Schritt in Richtung Sekundärmaterialverarbeitung zu gehen. Es soll in Phase I ein zweiter Kurztrommelofen (KTO) errichtet werden; das Verfahren ist bereits anhängig. Als Phase II soll eine Pastenentschwefelung errichtet werden. Dieser Antrag soll Mitte 1992 bei der Bezirks hauptmannschaft Villach als Gewerbebehörde eingebracht werden, um im ersten Halbjahr 1993 die Produktion aufzunehmen zu können. Sollten diese Anlagen, aus welchen Gründen immer, nicht errichtet werden können, müßte die Bleihütte stillgelegt werden, da auch die REA im 1. Halbjahr 1993 außer Betrieb gesetzt werden soll.
- b) **CSA:** Durch Einbau von Filtern (Absolutfiltern) für alle ab 1991 genehmigten Anlagen und Anschluß der sog. Altanlagen an diese Filter voraussichtlich bis Ende 1993, wird die Jahresemission auf unter 200 kg/Jahr reduziert werden können, was bedeutet, daß trotz Produktionsausweitung der Schadstoffausstoß auf 1/10 der früheren Werte gesenkt werden kann.
- c) **BIG:** Hier resultiert die vor allem durch die Verfeuerung von Heizöl in den Dampfkesseln auftretende SO_2 -Emission und deren Verringerung aus der Tatsache, daß die Energieabnahme gesunken ist.

Zu den Betriebsanlagen, die von der BRG betrieben werden (Zinkhütte mit REA und angeschlossenen Anlagen) kann kein Kommentar abgegeben werden, da die Zuständigkeit bei der Bergbehörde liegt und die diese Anlagen betreffenden Gewerbeakte im Jahre 1989 an die Berghauptmannschaft Klagenfurt abgetreten wurden.

Schließlich ist noch anzumerken, daß diese Zusammenstellung in großer Zeitnot erfolgt ist, jedoch mit größter Wahrscheinlichkeit alle zur Verfügung stehenden Daten mitberücksichtigt wurden.

Für den Bezirkshauptmann:



(Mag. Koller)

Beilage 2 zu Zl. 10.101/250-X/A/5a/92

Chronologische Aufstellung aller Betriebsanlagenakte der BBU in Standort Gailitz soweit sie in die gewerbliche Zuständigkeit fallen

BBU-AG, jetzt BMG

BBU-AG, jetzt CSA

Chemische Fabriken Lithoponefabrik Bescheid der BH-Villach
vom 3.5.1950, GZ.
2908/50

KleinLastenaufzug

Bescheid der BH-Villach
vom 17.3.1954, GZ.
6-B-47/52

BBU AG, jetzt BMG

Bleihütte (Rohhütte) Rohhütte Bescheid der BH-Villach vom 26.2.1963, GZ. 12/B/70/62

Bleihütte Umbau der bestehenden Blei- Bescheid der BH-Villach
hütte, beschränkt auf Legie- vom 26.2.1963, GZ.
rungshütte u. Mischereigebäu- 12 B 70/62
de
keine Umweltauflagen

BBU-AG, jetzt BNG

Bleihütte Entstaubungsanlage Bescheid der BH-Villach
vom 11.1.1968, GZ.
12-B-61/67 und vom
18.11.1968, GZ.
12-B-61/67

BBU-AG, jetzt BMG

- 2 -

BBU-AG, jetzt BIG

Dieselöltank 20.000 L, Parz.- Bescheid der BH-Villach
 Nr. 1057/1, KG Arnoldstein vom 25.2.1975, GZ.
 17.621/3/74

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
 vom 19.7.1976, GZ.
 17.312/5/76

BERTSCH Dampfgenerator
 HMDS 1000

vom 25.2.1975, GZ.
 24.190/2/74

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
 vom 24.10.1975, GZ.
 24.190/4/74

BBU-AG, jetzt CSA

Erweiterung um Stabilisatoranlage II

Bescheid der BH-Villach
 vom 23.3.1976, GZ.
 19.439/2/75

-" Schmelzanlage II

Gemengeanlage

MC-Anlage

Granulieranlage

Bartonanlage III und IV

Antimonerzmahlanlage

Kompressorraum

SO₂-Station

Schaltwerke und Niederspannungsraum

Lithoponehalle;

keine besonderen Umweltauflagen

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
 vom 1.3.1977, GZ.
 18.082/4/77

BBU-AG, jetzt CSA

Chemische Fabriken

Antimonerzanlage

Bescheid der BH-Villach
 vom 23.3.1976, GZ.
 19.439/2/75

BBU-AG, jetzt CSA

Chemische Fabriken

Antimonerzanlage
 Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
 vom 1.3.1977, GZ.
 18.082/4/77

- 3 -

BBU-AG, jetzt BIG

Heizöllagerbehälter für 300 m ³ Heizöl auf Parz.Nr. 1234/4, KG Arnoldstein	Bescheid der BH-Villach vom 22.1.1980, GZ. 23.282/4/79-3
Betriebsbewilligung	Bescheid der BH-Villach vom 7.8.1980, GZ. 19.198/2/80-3

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte (Rohhütte)	zusätzliche Auflage: § 79 Rauchgasentschwefelungsanlage (REA) mit Wirkungsgrad 80 % binnen 3 Jahren	Bescheid der BH-Villach vom 2.6.1980, GZ. 18.937/2/80-3
----------------------	---	---

BBU-AG, jetzt BIG

Dampfkessel HKDS 500 5 t/h auf Parz.Nr. 278, KG Arnoldstein und Heizöllagertank 100 m ³ auf Parz.Nr. 1234/2, KG Arnoldstein	Bescheid der BH-Villach vom 13.8.1980, GZ. 21.232/1/1980-3
Aufl.: bei austauschbarer Wetterlage Heizöl mit Max. 1 % Schwefelgehalt	

BBU-AG, jetzt BRG

Zinkhütte	zusätzl. Auflage § 79 für Drehflammöfen I und II, Ver- minderung des SO ₂ -Ausstoßes um 50 % innerhalb von 3 Jahren	Bescheid der BH-Villach vom 28.8.1980, GZ. 18.937/4/80-3
-----------	--	---

BBU-AG, jetzt CSA

Analyt. Labor, Parz.Nr. 19/2, Probenahmelabor, Parz.Nr. 1075/5, Anwendungstechn. Labor, Parz.Nr. 280, KG Arnoldstein, Entwicklungslabor	Bescheid der BH-Villach vom 22.1.1981, GZ. 21.233/2/80-3
Auflage: Blei 10 mg/m ³	

- 4 -

BBU-AG, jetzt BMG

Akkuschrottaufbereitungsanla- Bescheid der BH-Villach
 ge auf Parz.Nr. 278, 270 und vom 23.1.1981, GZ.
 816/2, KG Arnoldstein 22.586/3/1980-3
 Auflage:
 Blei 10 mg

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle Bleisalzanlage (Bleiacetat) Bescheid der BH-Villach
 auf Parz.Nr. 278 und 1234/2, vom 23.1.1981, GZ.
 KG Arnoldstein, in Lithopone- 23.480/2/80-3
 halle
 Auflage: Blei 10 mg/Nm³

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenanlage auf Bescheid der BH-Villach
 Parz.Nr. 1234/2, KG Arnold- vom 26.1.1981, GZ.
 stein 25.886/1/80-3
 Reingassstaubgehalt maximal
 10 mg/Nm³

BBU-AG, jetzt BIG

Öllagertank 2 zu 100 m³ Bescheid der BH-Villach
 Betriebsbewilligung vom 30.1.1981, GZ.
 21.232/2/1980-3

BBU-AG, jetzt BIG und BRG

Schlosserwerkstätte, Tisch- Bescheid der BH-Villach
 Lerwerkstätte, Elektrowerk- vom 30.1.1981, GZ.
 stätte, Lokschuppen, Meßwerk- 21.235/1/80-3
 stätte, Lagerraum "Chemie",
 Parz.Nr. 424, 280, 271, 322,
 1057/1, KG Arnoldstein

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte Erweiterung um eine Blei- Bescheid der BH-Villach
 krätzeaufbereitungsanlage auf vom 30.1.1981, GZ.
 Parz.Nr. 274, KG Arnoldstein 22.254/2/80-3
 Gesamtstaub max. 20 mg/Nm³
 Blei 10 mg/Nm³

- 5 -

Bleihütte Erweiterung um eine Raffinerie einschl. der auf Ölfeuerung umgestellten Brenneranlagen auf Parz.Nr. 271, KG Arnoldstein
 Auflage:
 Bei Inversion nur Heizöl mit 1 % S
 Staub max. 10 mg/Nm³ Bescheid der BH-Villach von 24.2.1981, GZ. 25.639/2/80-3

BBU-AG, jetzt BMG

Bestätigung Bescheid des LH v. Ktn. vom 23.6.1981, GZ. Gew-319/1/81

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle **Bestätigung** Bescheid des LH v. Ktn. vom 23.6.1981, GZ. Gew-321/2/81

BBU-AG, jetzt CSA

Reingassstaubgehalt max. 10 mg/Nm³ Bescheid des LH. v. Ktn. vom 18.8.1981, GZ. Gew-320/2/81

BBU-AG, jetzt BMG

Bestätigung Bescheid des BM.fHGuI vom 16.10.1981, GZ. 305.632/1-III-3/81

BBU-AG, jetzt BIG und CSA

Anfahrtsgebäude auf Parz.-Nr. 420, KG Arnoldstein Bescheid der BH-Villach vom 16.12.1981, GZ. 22.503/1/81-3

BBU-AG, jetzt BMG

Bestätigung VwGH vom 29.1.1982, GZ. 82/04/007, 008, 009

- 6 -

BBU-AG, jetzt CSA

Zinkvitriolanlage auf Parz.-
Nr. 279, KG Arnoldstein max.
25 mg Zink/Nm³ Bescheid der BH-Villach
vom 4.2.1982, GZ.
25.606/1/81-3

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenanlage Erweiterung um eine Mikrogra- Bescheid der BH-Villach
nulatanlage und eine Verlade- von 26.5.1982, GZ.
station mit Meisterbüro auf 19.114/7/82-3
Parz.Nr. 278, KG Arnoldstein
Gesamtstaub 20 mg
BLei 10 mg

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle Bestätigung Bescheid des BM. fHGuI
vom 24.6.1982, GZ.
305.632/5-III-3/81

BBU-AG, jetzt CSA

-- Betriebsbewilligung Bescheid der BH-Villach
vom 14.4.1983, GZ.
20.054/1/83-3

BBU-AG, jetzt BRG

Zinkhütte teilweise Abänderung der Auf- Bescheid des LH v. Ktn.
Lagen vom 20.9.1983, GZ.
Gew-822/8/83

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte (Rohhütte) teilweise Ersetzung der Auf- Bescheid des LH v. Ktn.
Lagen, Wirkungsgrad 85 % vom 20.9.1983, GZ.
Jahresausstoß an SO₂ max. 500 t/a Gew-967/2/83

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenanlage Volumensstrom der alten Anla- Bescheid des LH v. Ktn.
ge auf 184 Mio Nm³ bis 1986 vom 30.12.1983, GZ.
zurückzunehmen Gew-1700/3/83

- 7 -

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte

Erweiterung der Hängekranbahn. Bescheid der BH-Villach
 der Raffinerie auf Parz.Nr. 13.3.1984, GZ:
 816/2, KG Arnoldstein 18.922/1/84-3

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenfabrik

2 Schnellfalttore mit vorge-
 setzten Rolltoren Bescheid der BH-Villach
 vom 13.3.1984, GZ.
 18.923/1/84-3

BBU-AG, jetzt BIG

Zentralwerkstätte

Verlegung der Kranbahn DEMAG, Bescheid der BH-Villach
 Tragkraft 5 t, Neuerrichtung von 8.5.1984, GZ.
 einer Krananlage, Tragkraft 20.524/1/84-3
 5 t

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenanlage I

Erweiterung um ein Technikum
 für eine Mehrzweckpilotanla-
 ge auf Parz.Nr. 276, KG Ar-
 noldstein Bescheid der BH-Villach
 noldstein
 Lösungsmittellager
 Auflagen:
 Kühlfälle
 Abgaswäscher vom 11.5.1984, GZ.
 19.615/2/84-3

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte

Betriebsbewilligung Auflagen:
 Messung des Gesamt- staubge-
 haltes 1 x jährlich Bescheid der BH-Villach
 vom 9.8.1984, GZ.
 21.834/1/84-3

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
 vom 16.8.1984, GZ.
 21.782/1/84-3

- 8 -

BBU-AG, jetzt einerseits BMG (Bleihütte) u. andererseits BRG

Erweiterung um einen 3. Rundherdofen inkl. Rohmaterial- und Brennstoffbunker, Wärme- und Rauchgasentschwefelungsanlage (REA) auf Parz. Nr. 1234/2 u. 816/2, KG Arnoldstein
 Auflagen:
 Reststaubgehalt 10 mg/m³
 Staub zu pelletieren u. wieder Rundherdofen zuzuführen
 REA Abscheidegrad 95 %
 Gesamt ausstoß aller 3 Rundherdöfen nicht mehr als 334 t SO₂/Jahr
 → Maßgutachten

BBU-AG, jetzt BRG

Rückständeanlage	Erweiterung um einen Jet-Filter auf Parz. Nr. 1234/2, KG Arnoldstein Auflage: Reststaubgehalt 10 mg/m³	Bescheid der BH-Villach von 12.12.1984, GZ. 23.630/2/84-3
-------------------------	--	--

BBU-AG, jetzt CSA

Betriebsbewilligung	Bescheid der BH-Villach von 13.12.1984, GZ. 23.748/1/84-3
----------------------------	--

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte	Betriebsbewilligung	Bescheid der BH-Villach von 3.1.1985, GZ. 24.973/2/84-3
------------------	----------------------------	--

Bleihütte	Abstandnahme von technischen Auflagen	Bescheid der BH-Villach von 4.1.1985, GZ. 18.922/5/84-3
------------------	--	--

- 9 -

Bleihütte Bestätigung u. zusätzliche Bescheid des LH. v. Ktn. Auflage: übersteigt Tagesmittel von GZ. teilwert 0,15 mg SO₂/m³ oder Gew-191/6/85 Halbstundenmittelwert 0,8 mg SO₂/m³, ist Heizöl mit max. 1 % S zu verfeuern

BBU-AG, jetzt CSA

Betriebsbewilligung Bescheid der BH-Villach Staubabscheider für Sand- vom 15.5.1985, GZ. vik-Kühlband mit Kapselung 18.525/4/84-4

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte (Rohhütte) Auflagen für Inversionswetterlage u. Abänderung einer Auflage Bescheid des LH v. Ktn. vom 17.7.1985, GZ. Gew-894/1/85

BBU-AG, jetzt BRG

Zinkhütte teilweise Abänderung der Auflagen Bescheid des LH v. Ktn. vom 18.7.1985, GZ. Gew-907/1/85

BBU-AG, jetzt BMG

Betriebsbewilligung Bescheid der BH-Villach vom 4.9.1985, GZ. 22.770/1/85-4

BBU-AG, jetzt CSA

ErzmahlAnlage Erweiterung um eine Luftstrahlwühle zur Erzeugung von feinen Stäuben und um eine Verpackungseinrichtung Gesamtstaub 20 mg Blei 10 mg Filter der Sekundäranlage Gesamtstaub 5 mg Bescheid der BH-Villach vom 30.9.1985, GZ. 23.708/6/85-4

- 10 -

BBU-AG, jetzt BMG

Akkuschrottaufberei-
tungsanlageErweiterung um einen Lager-
bunker für Akkuschrott für
600 t auf Parz.Nr. 816/2, KG
Arnoldstein.
Auflagen:
Überdachung des Lagerbunkers
Lagerfläche säurefest
Staubfreihaltung durch Sprink-
leranlage.Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1985, GZ.
22.674/4/85-4

BBU-AG, jetzt CSA

Anlage zur Herstellung
von ZinklegierungenErweiterung um eine Anlage
zur Herstellung von Zinkgra-
naten auf Parz.Nr. 1057/5, KG
ArnoldsteinBescheid der BH-Villach
vom 4.12.1985, GZ.
25.258/1/85-4

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenanlage I

Erweiterung um eine Non-Tox-
Anlage auf Parz.Nr. 276, KG
Arnoldstein
Staub 10 mg/m³Bescheid der BH-Villach
von 3.3.1986, GZ.
25.873/3/85-3

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte

Neuerrichtung der durch Brand
zerstörten Raffinerie auf
Parz.Nr. 270 u. 816/2, KG
Arnoldstein
Staub 10 mg/m³
Arsen 100 ppm
Besatzentlastung en SO₂ max.
80 t/JahrBescheid der BH-Villach
von 23.7.1986, GZ.
24.649/7/85-4

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte

Erweiterung um sog. neue
RaffinerieBescheid der BH-Villach
vom 23.7.1986, GZ.
24.649/7/85-4

BBU-AG, jetzt CSA

Anlage zur Herstellung
von ZinklegierungenBetriebserlaubnung
Bescheid der BH-Villach
vom 23.7.1986, GZ.
25.258/2/85-4

- 11 -

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenanlage Erweiterung um eine Einzel- komponenten-Abfüllanlage mit definierten Rohstoffen u. Zu- schlagstoffen
 Staub 10 mg/m³
 Chrom und Blei (Summenwert)
 5 mg/m³

Bescheid der BH-Villach vom 24.7.1986, GZ. 20.915/1/86-4

BBU-AG, jetzt BKG

Neue Raffinerie Erweiterung um einen Lager- tank für Flüssig-Sauerstoff für 6000 L auf Parz.Nr. 270, Arnoldstein

Bescheid der BH-Villach vom 8.1.1987, GZ. 23.335/2/86-4

BBU-AG, jetzt BIG

Erweiterung um eine Gleis- brückenzaage

Bescheid der BH-Villach vom 11.2.1987, GZ. 25.339/2/1986-4

BBU-AG, jetzt CSA

Analytiklabor Erweiterung um sechs Labor- räume, drei Büroräume u. einen Aufenthaltsraum

Bescheid der BH-Villach vom 24.6.1987, GZ. 19.464/1/87-4

BBU-AG, jetzt CSA

Mikrogranulat- u. FÄLL- anlage Erweiterung um 4 Stapelbehälter zur Lagerung von Paraffinwachs, Stearin- u. Laurinsäure auf Parz.Nr. 1234/2, KG Arnoldstein
 keine besonderen Umweltauflagen

Bescheid der BH-Villach vom 25.6.1987, GZ. 19.463/1/87-4

BBU-AG, jetzt CSA

Zinkvitriolanlage Erweiterung um eine Betriebs- anlage zur Herstellung von Zinksulfat
 Staub 40 mg/m³
 Massenanteil von Cadmium in Zinkaschen u. Rückständen 1 % (bezogen auf Atomgewicht)
 Restgehalt an Schwefelwasserstoff 5 mg/m³
 Staub 10 mg

Bescheid der BH-Villach vom 19.8.1987, GZ. 21.445/1/87-4

- 12 -

CSA		
Zinkvitriolanlage	Erweiterung um eine Anlage zur Erzeugung von Zinksulfat hieselfähig auf Parz.Nr. 816/2, KG Arnoldstein	Bescheid der BH-Villach von 21.8.1987, GZ. 21.339/1/87-4 keine besonderen Umweltauflagen
BBU-AG, jetzt BMG		
Akkuschrottaufberei- tungsanlage	Betriebsbewilligung Staubfreihaltung durch tägl. Einsatz der Kehraschine am Lagerplatz, C-Schlauch mit Mehrzweckzählerrohr	Bescheid der BH-Villach von 11.2.1988, GZ. 19.010/1/88-4
BBU-AG, jetzt CSA		
Erzählanlage	Betriebsbewilligung	Bescheid der BH-Villach von 11.2.1988, GZ. 20.585/2/87-6
Stabilisatorenanlage I	Betriebsbewilligung AUflagen SO ₂ : 50 Kg/Jahr	Bescheid der BH-Villach von 3.3.1988, GZ. 19.111/2/88-6
BBU-AG, jetzt CSA		
Lithoponehalle	Erweiterung um eine Mahlanta- ge für Komplexchloride auf Parz.Nr. 278, KG Arnoldstein Staub 10 mg/m ³ Mangan 5 mg/m ³	Bescheid der BH-Villach vom 27.4.1988, GZ. 20.059/1/88-4
BBU-Chemie Ges.m.b.H., jetzt CSA		
Lithoponehalle	Erweiterung um eine Anlage zur Aufbereitung von Antimon- sulfid auf Parz.Nr. 278, KG Arnoldstein Staub 10 mg/m ³ Antimon 5 mg/m ³ Produkte mit mehr als 1% Ar- sengehalt dürfen nicht verar- beitet werden	Bescheid der BH-Villach vom 27.4.1988, GZ. 20.060/1/88-4

- 13 -

BBU-AG, jetzt CSA

Zinkvitriolanlage Betriebsbewilligung Bescheid der BH-Villach
 Einhausung der zinkhältigen vom 27.5.1988, GZ.
 Rohstoffe 21.445/2/87-
 Restgehalt an arsenhältigen
 Verbindungen in Abluft
 1 mg/m³, bezogen auf AS

BMG

Bleihütte Herdofenan- a) Erweiterung um eine Kurz- Bescheid der BH-Villach
 lage trommelofenanlage für die vom 16.9.1988, GZ.
 Verhütung von ca. 12000 jato 23.873/1/88-4
 auf Parz.Nr. 816/2, KG Ar-
 noldstein
 Auflagen:
 Einleitung in REA; Abluftrei-
 nigung: Staub 10 mg/m³
 Blei 5 mg/m³

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte Betriebsbewilligung Heizöl Bescheid der BH-Villach
 mit max. 1 % S ab 1.10.1989 vom 20.9.1988, GZ.
 18.039/3/88-4

BBU-AG, jetzt BMG

Bleihütte Betriebsbewilligung Bescheid der BH-Villach
 vom 20.9.1988, GZ.
 18.039/3/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

Metallsalzproduktion Erweiterung um eine Betriebs- Bescheid der BH-Villach
 (Lithoponehalle) anlage zur Erzeugung von Ku- vom 22.9.1988, GZ.
 pfersulfid durch Ausreagieren 23.820/2/88-4
 von Schwefel und Kupfer u.
 anschließender Aufbereitung
 auf Parz.Nr. 278, KG Arnoldst.
 Auflage:
 Staub 50 mg/m³
 Kupferschrot mit mehr als
 0,5 Massen% PVC od. halogen-
 hältigen Verunreinigungen darf
 nicht eingesetzt werden

- 14 -

BBU-AG, jetzt BMG

zusätzliche Auflage:
gleitender Tagesmittelwert
max. 0,15 mg SO₂/m³, Halb-
stundenmittelwert 0,8 mg SO₂
pro m³

Bescheid der BH-Villach
vom 7.10.1988, GZ.
18.039/3/88-4

BBU-AG, jetzt einerseits BMG (Bleihütte)
u. andererseits BRG

zusätzliche Auflage:
Gesantausstoß der beiden
Dörschelöfen max. 155 t
SO₂/Jahr, Probefließ

Bescheid der BH-Villach
vom 7.10.1988, GZ.
23.911/1/88-4 und GZ.
18.039/3/88-4

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
vom 25.4.1989, GZ.
23.911/3/88-4

Berufung

Bescheid des LH. v. Ktn.
vom 28.12.1989, GZ.
Gew-856/4/89

BBU AG, jetzt BMG

Akkuschrottaufberei-
tungsanlage

zusätzliche Auflagen:
Überprüfung der Abscheidelei-
stung der Filter
Staub auf Blei untersuchen

Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ.
GZ. u.a. 19.010/1/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle

zusätzliche Auflagen:
Reinigung der verstaubten Be-
triebsflächen

Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ. u.a.
20.059/4/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

Erzählanlage

zusätzliche Auflagen für
Lagerung von Heizöl

Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ. u.a.
20.585/2/87-4

zusätzliche Auflage Reinigung verstaubter Be-
triebsflächen

Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ. u.a.
20.585/2/87-4

CSA

Vorschreibung der werksinternen Überprüfung mit Prüfberichten

Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ.
u.a. 20.676/2/87-4

- 15 -

BBU-AG, jetzt CSA

Stabilisatorenanlage

zusätzliche Auflagen:
Überprüfung aller AbluftrohreBescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ.
20.915/5/86-4

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle

zusätzliche Auflagen:
3 BescheideBescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ.
21.782/1/84-3

BBU-AG, jetzt BMG

zusätzliche Auflage:
jährliche Messung über Ab-
scheideleistung der FilterBescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ.
u.a. 22.770/1/85-4

BBU-AG, jetzt CSA

Metallsalzproduktion
(Lithoponehalle)

zusätzliche Auflage

Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ.
23.820/2/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

zusätzl. Auflage:
werksinterne Überprüfung
sämtl. Abluftrohre bezügl.
der AuflagenBescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ.
23.748/1/84-3

BBU-AG, jetzt CSA

zusätzliche Auflage

Bescheid der BH-Villach
vom 11.10.1988, GZ.
25.873/5/85-4

BBU-AG, jetzt BMG

Akkuschrottaufberei-
tungsanlagezusätzliche Auflage tägl.
Reinigung des Zu- u.
Abfahrtsbereiches des Akku-
schrott lagerplatzesBescheid der BH-Villach
vom 31.10.1988, GZ.
u.a. 19.010/2/88-4

BBU-AG, jetzt BIG

zusätzliche Auflage:
nur mehr Heizöl mit 1 % SBescheid der BH-Villach
vom 2.11.1988, GZ.
25.765/1/88-4

BBU-AG, jetzt BIG

zusätzliche Auflagen:

Bescheid der BH-Villach
von 2.11.1988, GZ:
25.766/1/88-4

BBU-AG, jetzt BIG

zusätzliche Auflagen:
ab 1.10.1989 nur mehr Heizöl
mit 1% SBescheid der BH-Villach
von 2.11.1988, GZ:
25.767/1/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle

Überprüfung der Ablufttröhre

Bescheid der BH-Villach
von 7.11.1988, GZ: u.a.
20.059/4/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle

zusätzliche Auflagen:

Bescheid der BH-Villach
von 7.11.1988, GZ:
25.831/1/88-4

BBU-AG

Rauchgasentschaffe-
lungsanlage, Abwasser-
behandlungsanlageReinigung der Abwässer der
REA, der Stabilisatoren-
fabrik, der Kehrmaschinenein-
leerungsgrube und eines LKW-
u. Maschinenwaschplatzes
Auf Lager: Lagerung nur in
stichfester Form und mit
Abdeckung gegen
WitterungseinflüsseBescheid der BH-Villach
von 22.11.1988, GZ:
18.469/2/87-4BBU-Chemie Ges.m.b.H.,
jetzt CSA

Lithoponehalle

Betriebsbewilligung:
jährlich 1 x Messung der
Gesamtstaubkonzentration und
Gehalt an AntimonBescheid der BH-Villach
von 10.5.1989, GZ:
20.060/5/88-4

BBU-AG, jetzt CSA

Lithoponehalle

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
von 10.5.1989, GZ:
20.874/2/89-4

BBU-Chemie Ges.m.b.H.
jetzt CSA

Zinksulfatanlage

Erweiterung um eine Vakuum-
kristallisationsanlage und
2 Lagerbehälter auf Parz.-
Nr. 279, KG Arnoldstein:
keine Umweltauflagen

Bescheid der BH-Villach
vom 25.7.1989, GZ.
24.800/1/89-4

BBU-Chemie Ges.m.b.H.
jetzt CSA

Metallsalzbetriebsan-
lage

Erweiterung um eine Lagerhal-
le, einen Zwischenlagerplatz
für sog. Kältschlänke u. Er-
richtung eines Obergeschoßes
über den Niederspannungsraum
Auf Lagen:
Material auf Folie zu lagern,
dauernd abzudecken

Bescheid der BH-Villach
vom 21.9.1989, GZ.
26.821/2/89-4

CSA

Metallsalzbetriebs-
anlage

Erweiterung um eine Lager-
halle, einen Zwischenlager-
platz für sog. Kältschlänke
u. Errichtung eines Oberge-
schoßes über dem Niederspan-
nungsraum

Bescheid der BH-Villach
vom 21.9.1989, GZ.
26.821/2/89-4

BBU-AG, jetzt BMG

zusätzliche Auflagen:
Beschickung des 3. Rundherd-
ofens mit Gittern aus Akku-
schrott nur bei raschen Aus-
tausch der Luftmassen (nicht
bei Inversion)

Bescheid der BH-Villach
vom 3.10.1989, GZ.
25.755/1/88-4

BBU-Chemie Ges.m.b.H.
jetzt CSA

Mikrogranulatanlage

Erweiterung um eine Anlage
zur Herstellung von Mikro-
pastillen u. Mikroschuppen
Jahreskapazität 4000 t auf
Parz.Nr. 228, KG Arnoldstein
Staub 2 mg/m³
Blei u. Chrom in Summe 1 mg/m³
Cadmium 0,2 mg/m³

Bescheid der BH-Villach
vom 30.10.1989, GZ.
25.771/2/89-4

- 18 -

BMG

Bleihütte, Herdofen-
anlage Betriebsbewilligung - Bei Bescheid der BH-Villach
SO₂-Emission kleiner vom 10.1.1991, GZ.
als 800 mg/Nm³ keine Not- 23.873/5/88-4
wendigkeit der Entschwefel-
lung
SO₂-Emissionen auf 40,75 t
SO₂ (einschl. d. Zinkhütte)
absolut begrenzt
- anorgan. Chlorverbindungen
30 mg/Nm³
- unverbrannte organ. Kohlen-
wasserstoffe 50 mg/Nm³

BBU-AG, jetzt CSA

Chemiegebäude Erweiterung um eine EDV-Anla- Bescheid der BH-Villach
ge u. 7. Räume + Sanitärräume vom 18.4.1990, GZ.
auf Parz.Nr. 280, KG Ar- 22.231/1/90-4
noldstein

BBU-AG, jetzt BIG

Erweiterung um eine sog. Zentralwerkstätte, eine Montage- Bescheid der BH-Villach
halle u. eine Flüssiggasanla- von 21.6.1990, GZ.
ge auf Parz.Nr. 117, 1066 u. 22.575/2/90-4
1073/2, KG Arnoldstein

BBU-AG, jetzt CSA

Lagerhalle auf Parz.Nr. 1234/ Bescheid der BH-Villach
2 u. 1236/6, KG Arnoldstein vom 7.8.1990, GZ.
23.918/2/90-4

CSA

Superphosphatfabrik Erweiterung um eine Anlage Bescheid der BH-Villach
zur Aufbereitung von mineral. von 16.10.1990, GZ:
Rohstoffen, insbes. von Met- 27.331/1/90-4
tallsulfiden
Reststaubgehalt 2 mg/m³
Emissionsnebilstelle im Abluft-
kanal (dauerregistrierend)
mit Alarmauslösung
Kein Einsatz von Cadmium,
Quecksilber, Thallium, Arsen,
Kobalt, Nickel, Selen und
Tellur
Probetrieb 1/2 Jahr

BBU-AG, jetzt BBL und BMG

Erweiterung um eine Tischleranlage u. eine Schlosseranlage - Bescheid der BH-Villach vom 16.10.1990, GZ. 26.843/1/90-4

BMG

Bleihütte

Erweiterung u. Neuerrichtung der Akkuschrottaufbereitungsanlage auf Parz.Nr. 270, KG Arnoldstein - Bescheid der BH-Villach vom 9.11.1990, GZ. 23.782/5/90-4

Auflagen: Staubentstehungsstellen sind einer Filteranlage zuzuführen, Reststaubgehalt: 5 ng/m³

Emission von Schwefelsäure, angegeben als H₂SO₄ 3 ng/m³

Emissionsmessungen

Filterüberwachungssystem

BBU-Chemie Ges.m.b.H.
jetzt CSA

Mikrogranulat Anlage

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach vom 4.9.1991, GZ. 25.392/1/91-4

CSA

Superphosphatfabrik

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach vom 17.12.1991, GZ. 29.078/1/91-4

BBU-AG, jetzt CSA

Metallsalzproduktion
(Lithoponehalle)

Aufstellung dieser Kupfersulfidbetriebsanlage auf neuem Standort in der sog. FMA-Halle - Bescheid der BH-Villach vom 19.12.1991, GZ. 29.077/3/91-4

Auflage:

Emission von Schwefelwasserstoff max. 5 ng/m³

Chlormetallerstoff max. 10 ng/m³

Staub v. Kupferschrot s. oben

BMG

Bleihütte

Betriebsbewilligung

Bescheid der BH-Villach
vom 24.12.1991, GZ.
23.782/5/90-4

CSA

Labor

Erweiterung um ein Prüftechnikum für Brennsbeläge in Untergeschoß des Laborgebäudes auf Parz. Nr. 278, KG Arnoldstein

Bescheid der BH-Villach
vom 3.1.1992, GZ.
28.271/3/91-4

CSA

Stabilisatorenfabrik

Erweiterung um eine Anlage zur Herstellung von Mikro- und Herstellung von Mikropastillen mit einer Kapazität von 4000 jahrs auf Parz. Nr. 278, KG Arnoldstein

GZ. 29.663/1/90-4
Verfahren noch nicht abgeschlossen

BIG

Lagerhalle - Änderung

Umbau der bestehenden Lagerhalle auf Parz. Nr. 1056/3, 1056/2, 1057/6, 1057/15, alle Arnoldstein in eine Montagehalle mit Spritzlackieranlage, Sandstrahlanlage

GZ. 24.878/91-4
Verfahren noch nicht abgeschlossen

BIG

Dampfkesselanlage

Erweiterung um einen Dampfkessel Type UL 10000 auf Parz. Nr. 278, KG Arnoldstein (= Ersetzung des best. Dampfkessels, Bescheid der BH-Villach vom 13.8.1980, GZ. 21.232/1/80-3)

GZ. 28.297/5/91-4
Verfahren anhängig

BMG

Bleihüttenanlage - Änderung

Erweiterung um eine zweite Kurzstromofenanlage (KTO) auf Parz. Nr. 816/2, KG Arnoldstein

GZ. 20.881/92-4
Verfahren noch nicht abgeschlossen

Beilage 3 zu Zl. 10.101/250-X/A/5a/92

CSA

chem. Industrie

Erweiterung um eine Bleioxid- GZ. 22.663/92-4
anlage auf Parz.Nr. 1234/6, Verfahren noch nicht
KG Arnoldstein abgeschlossenZUSAMMENSTELLUNG DER NOCH IN BETRIEB BEFINDLICHEN ANLAGEN DER GESELLSCHAFTEN
BMG, CSA UND BIG IM RAUM GAILITZ1. BMG

Akkuaufbereitungsanlage; Bescheid vom 24.12.1991, GZ. 23.782/5/90-4

Auflagen:

Staub 5 mg/m³H₂SO₄ 1 mg/m³

Akkubunker mit Kranbahn; Bescheid vom 11.2.1988, GZ. 19.010/1/88-4

keine Umweltauflagen

Rohhütte alt; Bescheid vom 26.3.1963, GZ. 12 B 70/62

Die Abgase werden über die REA geführt. In REA-Bescheid ist eine
Entschwefelung von 95 % bei 334 jato SO₂ vorgeschriebenIamissionen HMK 0,8 mg/m³Tagesmittelwerte 0,15 mg/m³Staub 10 mg/m³

3. Rundherdofen; Bescheid vom 25.4.1989, GZ. 23.911/3/88-4

Staub 10 mg/m³; Entschwefelung siehe REA-Bescheid

Kurztrummelofen; Bescheid vom 25.4.1989, GZ. 23.873/5/88-4

Staub 10 mg/m³Blei 5 mg/m³

Entschwefelung siehe REA-Bescheid

Neue Raffinerie; Bescheid vom 20.9.1988, GZ. 18.039/3/88-4

Staub 10 mg/m³Arsen 1 mg/m³SO₂ 80 jato

Flüssiggastank Raffinerie; Bescheid vom 19.7.1975, GZ. 17.256/2/75

Lagertank O₂; Bescheid vom 8.1.1987, GZ. 23.335/2/86-4

- 2 -

2. CSA

a) Stabilisatoren

Stabi III

Genengeanlage

MC-Anlage

Granulieranlage

Schmelzanlage II

Bartonanlage III und IV

Bescheid vom 1.3.1977, GZ. 18.082/4/77

Auflagen:

Staub 20 mg/m³

Blei 10 mg/m³

Stabilisatorenanlage IV (Fällanlage IV)

Bescheide vom 26.5.1982, GZ. 25.886/1/80-3 und vom 13.12.1984, GZ. 23.748/1/84-3

Auflagen:

Staub 10 mg/m³

Blei 5 mg/m³

NON-TOX-Anlage

Bescheid vom 5.3.1986, GZ. 25.873/3/85-4

Auflagen:

Staub 10 mg/m³

Mikrogranulat-Anlage inklusive sog. "PS-Verfahren"

Bescheide vom 15.5.1985, GZ. 18.525/4/84-4 und vom 9.4.1991, GZ. 22.609/1/91-4

Auflagen:

Staub 20 mg/m³, vermindert auf 0,1 mg/m³

Blei 10 mg/m³, vermindert auf 0,1 mg/m³

Anlage zur Herstellung von Mikropastillen und Mikroschuppen MT I

Bescheid vom 4.9.1991, GZ. 25.392/1/91-4

Auflagen:

Staub 2 mg/m³

Blei 1 mg/m³

Cadmium 0,2 mg/m³

Anlage zur Herstellung von Mikropastillen und Mikroschuppen MT II

Zahl: 29.665/1/90; Verfahren noch nicht abgeschlossen

(Auflagen:

Staub 0,1 mg/m³

Blei 0,1 mg/m³

Cadmium 0,01 mg/m³)

Anlage für Mastercompounds u. Granulate

Bescheid vom 24.1.1991, GZ. 21.654/3/91-4

Auflagen:

Staub 0,1 mg/m³

Blei 0,1 mg/m³

- 3 -

b) Industriechemikalien

1. Zinksulfatproduktion

Zinksulfat-rieselfähig, Bescheid vom 21.8.1987, GZ. 21.339/1/87-4
keine Auflagen

Zinkvitriol Anlage mit 26 m³ Silo
Bescheid vom 27.5.1988, GZ. 21.445/2/87-4
keine Auflagen

Vakuunkristallisationsanlage
Bescheid vom 25.7.1989, GZ. 24.800/1/89-4
keine Auflagen, H₂S-Begrenzung beim Häscher der Lösestation

Zwischenlager für Kalkschlamm
Bescheid vom 21.9.1989, GZ. 26.821/2/89-4
keine Auflagen

2. Metallsulfide

Bleiazetatanlage
Bescheid vom 16.8.1984, GZ. 21.782/1/84-3
keine Auflagen
nur 500 h/Jahr in Betrieb, Emission 2 - 3 mg/Nm³ Blei

Erzmaßlanlage, Luftstrahlmühle
Bescheid vom 11.2.1988, GZ. 20.585/2/87-4
Auflagen:
Staub 5 mg/Nm³

(Betriebsanlage für Kupfersulfid
Bescheid vom 22.9.1988, GZ. 23.820/2/88-4
Auflagen:
Staub 50 mg/Nm³; Anlage wurde überstellt)

Aufbereitung von Antimonsulfid
Bescheid vom 10.5.1989, GZ. 20.060/5/88-4
Auflagen: Staub 10 mg/Nm³

Anlage zur Nachoxidation von Bleioxid
Bescheid vom 9.10.1989, GZ. 24.801/3/89-4
Auflagen:
Staub 2 mg/Nm³
Blei 2 mg/Nm³

Mahlanlage Komplexchloride
Bescheid vom 10.5.1989, GZ. 20.874/2/89-4
Auflagen:
Staub 10 mg/Nm³

Aufbereitung von mineralischen Rohstoffen
Bescheid vom 17.12.1991, GZ. 29.078/1/91-4
Auflagen:
Staub 2 mg/Nm³
Blei 2 mg/Nm³

- 4 -

Kupfersulfid-Anlage neuer Standort
Bescheid vom 19.12.1991, GZ. 29.077/3/91-4
AufLagen:
Staub 50 mg/m³
SO₂ 400 mg/m³

3. BIG

Umbau Zentralwerkstatt
Bescheid vom 21.6.1990, GZ. 22.575/2/90-4

Umbau der Krananlagen in der Zentralwerkstatt
Bescheid vom 8.5.1984, GZ. 20.524/1/84-3

Schlosserei-, Tischlerei-, Elektro- und Meßwerkstatt, Lokschuppen,
Lagerraum
Bescheid vom 30.1.1981, GZ. 21.235/1/1980-3

Werkstättengebäude
Bescheid vom 16.10.1975, GZ. 22.971/2/74

Errichtung einer Gleisbrückenwaage
Bescheid vom 11.2.1987, GZ. 25.339/2/1986-4

Umbau Tischlerei und Schlosserwerkstatt
Bescheid vom 16.10.1990, GZ. 26.834/1/90-4

Dampfkessel 10 t/h (Fabr. Bertsch)
Bescheid vom 24.10.1975, GZ. 24.190/4/74
Auflage:
seit 1.10.1989 nur mehr Heizöl schwer mit max. 1 % Schwefel
(GZ. 25.765/1/88-4)

Dampfkessel 10 t/h (Fabr. Loos)
Bescheid vom 11.12.1991, GZ. 28.297/3/91-4

ÖLlagertank 1 (100 m³)
Bescheid vom 17.2.1971, GZ. 16.203/1/72

ÖLlagertank 2 (100 m³)
Bescheid vom 30.1.1981, GZ. 21.232/2/80-3

ÖLlagertank 3 (300 m³)
Bescheid vom 7.8.1980, GZ. 19.198/2/1980-3

DieselÖLlagertank (Betriebstankstelle)
Bescheid vom 19.7.1976, GZ. 17.312/5/76

Lagergebäude - Hauptmagazin
Bescheid vom 23.10.1975, GZ. 22.972/2/74

Anfahrtsgebäude für die chemischen Fabriken
Bescheid vom 16.12.1981, GZ. 22.503/1/81-3

Neues Verwaltungsgebäude
Bescheid vom 11.9.1975, GZ. 22.970/2/74